

# Gemeinsame Sporterlebnisse lehren Respekt und Toleranz

Erlös des 10. Benefixlaufes im September geht an das Sportprojekt „Jugend gegen Gewalt“ der Stiftung Georg Haar

VON CHRISTIANE WEBER

**WEIMAR.** Noch vor dem Start steht bereits der Sieger fest: Der Erlös des 10. Benefixlaufes 2017 kommt dem Sportprojekt „Jugend gegen Gewalt“ des Team Jugendarbeit Weimar der Stiftung Dr. Georg Haar zugute. Darüber informierte am Mittwoch im Wimaria Stadion Martin Kranz, Projektleiter Benefixlauf, gemeinsam mit Holger Fenge, Präsident des Rotary Clubs Weimar, und Frank Matzky, Vorsitzender des Gemeindienstauschusses Rotary Club Weimar.

Es gab acht Bewerbungen, drei Projekte kamen ins Auswahlverfahren. Mehrheitlich votierte der Ausschuss für das Sportprojekt „Jugend gegen Gewalt“. „Im dritten Anlauf hat es geklappt“, freut sich Joachim Faßnacht, Gesamtleiter der Stiftung Dr. Georg Haar.

Ausgetragen wird der Jubiläums-Benixlauf am 13. September ab 18 Uhr im Wimaria-Stadion. „Wir sind jetzt dabei, Partner und Sponsoren anzusprechen“, berichtet Martin Kranz. Ab August werden unter [www.benefixlauf.de](http://www.benefixlauf.de) Anmeldungen entgegen genommen. Schon jetzt steht fest: Die Empfänger des Erlöses 2015, die Landenberger-Schule, wird mit an den Start gehen: „Wir wollen unbedingt wieder

mit ganz vielen Teams dabei sein“, hieß es von dort. „Ein tolles Signal“, meinte Kranz.

Seit 1992 ist das Sportprojekt „Jugend gegen Gewalt“ fester Bestandteil der Sozialarbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Weimar. Wofür das Geld verwendet werden soll, machten Joachim Faßnacht und Kai Wengefeldt, Projektleiter „Jugend gegen Gewalt“ seit 25 Jahren, mit Verweis auf das Tribünengebäude des Wimaria Stadions deutlich: Dort hat das Sportprojekt seinen Platz. An den Fitnessgeräten können die Jugendlichen sich auspowern. Sie lernen Akzeptanz, Toleranz und Respekt. Sport verbinde ohne Sprachkenntnisse. Derzeit ist das Gebäude geschlossen.

Bei einer Brandschutzprüfung fiel der unzureichende Blitzschutz auf. Die Arbeiten werden voraussichtlich nächste Woche abgeschlossen. Doch das denkmalgeschützte Gebäude muss dringend saniert werden. Im Winter ist es derzeit nicht nutzbar, hofft Kai Wengefeldt auf eine ganzjährige Nutzung nach der Grundsanierung. Entsprechende Mittel sind im städtischen Haushalt 2017 eingestellt. Als Träger des Sportprojekts müsse die Stiftung Haar aber für eine angemessene Ausstattung, die sportlichen Aktivi-



Das Sportprojekt „Jugend gegen Gewalt“ erhält den Erlös des Benefixlaufes. Darüber informierten (v.l.) Martin Kranz, Frank Matzky, Anja Weitze, Kristin Märten (Team Jugendarbeit), Holger Fenge, Thorsten Montag und Kai Wengefeldt.  
Foto: Christiane Weber

täten und Betreuung der jugendlichen Besucher sorgen. Der vorhandene Platz und die Möglichkeiten an den Geräten zu trainieren, seien extrem begrenzt. Es fehle an Sportgeräten, Materialien und ausreichenden Raumkapazitäten. Bis zu 120 Kinder und Jugendliche nutzen das Angebot regelmäßig. Zusätzlich zu den Stammbesuchern kommen derzeit 20 bis 30 junge Flüchtlinge.

## Der Weimarer Benefixlauf 2017

- Im Vorjahr starteten 352 Teams mit 1056 Läufern, der Erlös: 27 377 Euro
- Der Benefixlauf ist eine Initiative des Stadtverbundes Weimar e. V. und des Rotary Club Weimar
- Gestartet wird in Dreier-Teams. Jedes Team sucht sich Sponsoren, die einen bestimmten Betrag pro laufender Runde spenden.
- Anmeldung vorab unter [www.benefixlauf.de](http://www.benefixlauf.de). Startnummernausgabe ab 16 Uhr, Nachmeldungen im Stadion am 13. September bis 17 Uhr